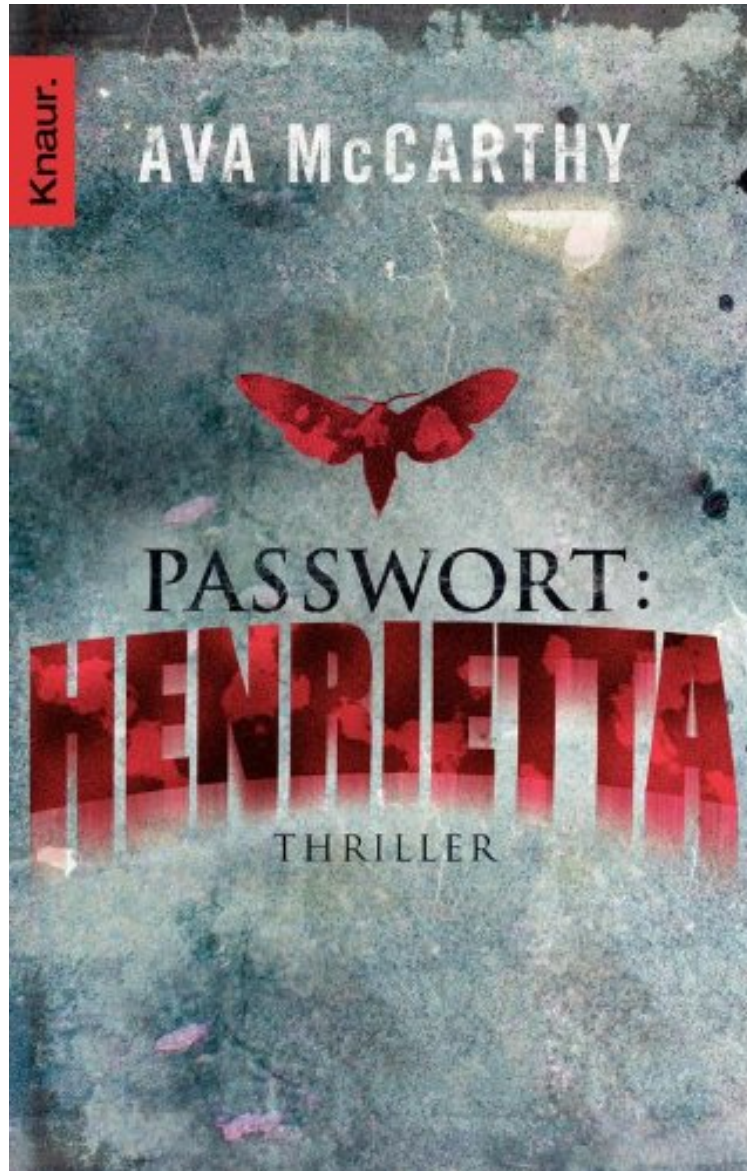


[Get free] Passwort: Henrietta: Thriller (Ein Fall fr Henrietta Martinez)

Passwort: Henrietta: Thriller (Ein Fall fr Henrietta Martinez)

Von Ava McCarthy

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #376074 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-02Erscheinungsdatum: 2012-04-02File Name: B007K5XOCE | File size: 49.Mb

Von Ava McCarthy : Passwort: Henrietta: Thriller (Ein Fall fr Henrietta Martinez) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Passwort: Henrietta: Thriller (Ein Fall fr Henrietta Martinez):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brsen,- und Computerkriminalitat rasant und spannend verarbeitetVon JOKOHenrietta"Harry "Martinez ist schon von Kind an

eine talentierte Hackerin. Sie hat ihre Fähigkeiten weiter vervollkommen und zu ihrem Beruf gemacht. Als Sicherheitsexpertin arbeitet sie bei einer Computerfirma und untersucht Computersysteme auf ihre Schwachstellen. Als sie eines Tages von ihrer Bankangestellten angerufen wird, die ihr mitteilt dass auf ihrem Konto 12 Millionen eingegangen sind, kann sie sich daraus keinen Reim machen und hält es für einen Buchungsfehler. Als sie dann allerdings von einem Fremden auf dem Heimweg vor die U-Bahn gestoßen wird, weiß sie, dass sie es mit kriminellen Energien zu tun hat. Schnell stellt sie eine Verbindung zu ihrem Vater her, der als ehemaliger Investmentbanker im Gefängnis einsitzt, da er mit anonymen Insidergeschäften Millionen zur Seite geschafft hat und gepackt wurde. Als dann ein Anrufer, der sich "Prophet" nennt, die Berweisung der 12 Millionen fordert und ansonsten Konsequenzen androht, beginnt eine wilde Verfolgungsjagd, da die 12 Millionen nicht mehr auf ihrem Konto sind. Wer hat sie und wie kommt "Harry" so schnell als möglich an das Geld, denn ihr bleiben nur 48 Stunden. Rasant und megaspannend wird in diesem Thriller über illegale Börsengeschäfte und Hackertätigkeiten berichtet, sodass einem manchmal das Blut in den Adern gefriert. Es ist immerwieder faszinierend zu lesen, wie leicht Computersysteme ausgehebelt werden können und das nichts sicher ist, was auch noch so sicher scheint. Das Buch zeigt einen durchgehenden Spannungsbogen auf, die Charaktere sind gut gezeichnet und ich bin schon jetzt auf den Nachfolgebände gespannt, der uns mehr über "Harry" und Co berichten wird. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pokerspieler Von Patricia Twellmann Insidergeschäfte, Hacker, Börsenexperten und Pokerspieler sind die gelungene Mischung in diesem ersten Buch von Ava McCarthy. Harry ist hochintelligent und schon als Kind fasziniert von Computern. Schon sehr früh gelingt es ihr, sich in brisante Systeme einzuhacken und sich in der Hackergemeinde einen Namen zu machen. Diese Genialität weiß sie aber auch anderweitig zu nutzen, indem sie für eine Sicherheitsfirma die Computersicherheit in anderen Firmen testet. Social Engineering ist hier das Schlüsselwort, die Fähigkeit, menschliche Schwäche auszunutzen und sie zu überreden etwas zu tun, was sie eigentlich gar nicht tun wollen oder sollen. Oft ist es das menschliche Versagen, das es ermöglicht, in gesperrte Systeme eindringen zu können. Harrys Vater ist Pokerspieler aus Leidenschaft, schon früh nimmt er seine Tochter an die Tische mit, bei denen um große Summen geockt wird. Er bringt ihr die Grundregeln bei und leitet sie an, nicht nur die Regeln zu beachten, sondern auch die Mitspieler. Viele seiner Leitzüge hat Harry verinnerlicht und man findet sie oft an passender Stelle im Buch wieder. Leitzüge, die auch jedermann anwenden kann. Ihr Vater ist zudem an der Börse tätig, er handelt mit Aktien und wird bei einem Insidergeschäft erwischt und verurteilt. Feinfühlig wird das gespannte Verhältnis von Harry zu ihrem Vater geschildert, es fällt ihr schwer, seine Handlung nachzuvollziehen und zu verzeihen. Allerdings ist der millionenschwere Gewinn aus dieser Aktion seitdem verschwunden und der wahre Täter glaubt, dass Harry weiß, wo das Geld versteckt ist. Ein Katz und Maus Spiel beginnt, bei dem Harry manchmal wirklich nur um Haarsbreite dem Tod entgeht. Wer ist der Prophet, der die anderen durch Emails zu unlauteren Aktiengewinnen verleitet und selbst auch einen Anteil davon erhielt? Was weiß Harrys Vater wirklich? Wo ist das Geld geblieben? Und wie weit kann sie die Seriosität der beiden verführerischen Männer Dillon Fitzroy, ihr Chef und Jude Tiernan, ein Investmentbanker einschätzen? Die Charaktere sind alle sehr facettenreich, ob gut oder böse lässt sich überhaupt nicht einschätzen. Bis zum Schluss des Buches trifft man auf spannende Wendungen und missverständliche Spuren, bis zum Schluss operiert der Bösewicht unerkannt. Der Täter ist eine Überraschung, aber das Ende lässt auf eine Fortsetzung hoffen. Das Buch bietet einigen Einblick in Börsengeschäfte und Pokerspiele. Verständlich geschrieben lässt es aber auch bei einem Laien keine große Langeweile aufkommen, auch wer sich nicht für das Thema Computer oder Investment interessiert, findet durch die spannende Geschichte einen leichten Einstieg in die Materie. Gerade das Vorgehen eines Hackers wird ziemlich detailgetreu geschildert, man muss allerdings auch nicht jeden Schritt verstehen, um das Ganze nicht aus den Augen zu verlieren. Interessant ist es allemal, und erschreckend, was ein bisschen Social Engineering und Unverfrorenheit ausrichten können. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes von der irischen Insel Von Silke Schröder, hallo-buch.de "Passwort: Henrietta" ist der erste Thriller der Irin Ava McCarthy. Und die Autorin weiß, wovon sie schreibt. Als langjährige Mitarbeiterin einer Investmentfirma kennt sie sich nicht nur exzellent mit den Bank- und Börsengeschäften aus, sondern auch mit die Schattenseiten dieses Gewerbes, mit Insiderhandel und offenem Betrug. Ganz nebenbei weiß sie auch Einiges über das Hacken von geschützten Datenbanken und Netzwerken. Mit Harry schafft sie eine toughe Heldin, die gern hoch pokert - im übertragenen wie im Wortsinn. So ist Ava McCarthys erster Roman nicht nur ein fesselnder Thriller, sondern auch ein Exkurs in die Zockermentalität der Investmentbanker und ein Einblick in die Geheimnisse der modernen Datenpiraten. Spannendes von der irischen Insel. Erwarten wir noch weitere gute Krimis von Ava McCarthy.

Kurzbeschreibung Henrietta Martinez soll binnen 48 Stunden 12 Millionen auf ein Nummernkonto berweisen, ansonsten wird sie der Unbekannte, der sie seit Tagen verfolgt, töten. Für die junge Hackerin aus Dublin gibt es nur einen Weg, diese Summe zu beschaffen und der ist lebensgefährlich. Kurzbeschreibung Henrietta Martinez soll binnen 48 Stunden 12 Millionen auf ein Nummernkonto berweisen, ansonsten wird sie der Unbekannte, der sie seit Tagen verfolgt, töten. Für die junge Hackerin aus Dublin gibt es nur einen Weg, diese Summe zu beschaffen und der ist

lebensgefährlich.ber den Autor und weitere MitwirkendeAva McCarthy studierte Medizin und arbeitete an der Londoner Brse, bevor sie sich als Computer-Expertin in Dublin einen Namen machte. "Passwort: Henrietta", ihr erster Roman, war der hoch gelobte Auftakt zu der spannenden Serie um die Hackerin Harry Martinez, die nun in drei Bänden vorliegt.